

## Dritte Veranstaltung der Reihe „Stadtentwicklung im Dialog“ am 27. Februar 2025

### Vorträge und Diskussion zum Thema „Mehr Grün in der Stadt“



Eine grüne Oase in der Altstadt: Der Theaterplatz wurde vor über 10 Jahren neugestaltet und aufgewertet. (Foto: Stadt Heidelberg)

Heidelberg steht vor großen Herausforderungen im Umgang mit den Folgen des Klimawandels. Überhitzung, Starkregen und die Notwendigkeit, urbane Grünflächen auszubauen, stellen zentrale Themen dar, die es zu bewältigen gilt. Doch wie kann eine Stadt, die eine wirtschaftliche Entwicklung und Bevölkerungswachstum ermöglichen will, diesen Entwicklungen begegnen und nachhaltige Lösungen entwickeln? Mit diesen Fragen befasst sich der Dritte Dialog zur Stadtentwicklung mit dem Titel „Mehr Grün in der Stadt“, der am Donnerstag, den 27. Februar 2025, von 17 bis 19 Uhr im Dezernat 16, Emil-Maier-Straße 16, Heidelberg, stattfindet. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Fachleute aus

Stadtplanung, Architektur und Umweltwissenschaften sind herzlich eingeladen, gemeinsam über die Zukunft einer grünen Stadtentwicklung zu diskutieren.

### Impulsvorträge und Austausch mit Fachleuten

Bei der Veranstaltung werden Experten aus Wissenschaft und Praxis zentrale Impulse setzen. Der renommierte Landschaftsarchitekt Prof. Stephan Lenzen, Präsident des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla), wird anhand nationaler und internationaler Beispiele zeigen, wie Städte erfolgreich auf den Klimawandel reagieren können. In seinem Vortrag geht es sowohl um großflächige Grünstrukturen und deren Vernetzung als auch um kleinere, quartiersbezogene Lösungen, die das Stadtklima positiv beeinflussen können. Im Anschluss stellt Edgar Dingeldein von der TU Darmstadt das Projekt „Campus Lichtwiese“ vor. Mit diesem innovativen Konzept zur nachhaltigen Regenbewirtschaftung gelingt es blaue, grüne und graue Infrastrukturen zu kombinieren.

Nach den Vorträgen haben die Teilnehmenden Gelegenheit, mit den Experten ins Gespräch zu kommen. Neben den Referenten stehen Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck sowie Andreas Lippke vom Landschafts- und Forstamt der Stadt Heidelberg für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Die Moderation übernimmt Dr. Gabriela Bloem.

### Anmeldung erforderlich

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, um eine Anmeldung per E-Mail an [stadtentwicklung@heidelberg.de](mailto:stadtentwicklung@heidelberg.de) wird gebeten. Die Veranstaltung wird zudem als Fortbildung für Architektinnen und Architekten sowie Mitgliederinnen und Mitglieder der Kammer anerkannt.

Weitere Informationen zu der Veranstaltungsreihe Stadtentwicklung im Dialog finden Sie [hier](#)

[Foto zum Download](#)